

DIN 18129

ICS 93.020

Ersatz für
DIN 18129:1996-11**Baugrund, Untersuchung von Bodenproben –
Kalkgehaltsbestimmung**Soil, investigation and testing –
Determination of lime contentSol, reconnaissance et essai –
Détermination de la teneur en chaux

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bezeichnung.....	4
5 Versuchsgrundlagen	5
6 Probe	5
7 Geräte.....	5
7.1 CO₂-Gasometer.....	5
7.2 Weitere Geräte.....	7
8 Durchführung	7
8.1 Probenvorbereitung.....	7
8.2 Gesamtkarbonatgehalt.....	7
8.3 Näherungsweise Bestimmung des Kalzit- und Dolomitanteils.....	8
9 Auswertung	8
10 Angabe der Ergebnisse.....	9
Anhang A (informativ) Anwendungsbeispiele.....	10

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss Bauwesen NA 005-05-03 AA „Baugrund; Laborversuche“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 18129:1996-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Abschnitt „Begriffe“ wurde eingeführt;
- b) die Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 18129: 1990-11, 1996-11

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die quantitative Bestimmung des Kalkgehalts im Labor bei fein- und gemischtkörnigen Böden. Der Versuch wird im Erd- und Grundbau angewendet. Er dient der Beurteilung bodenmechanischer Eigenschaften fein- und gemischtkörniger Böden, insbesondere im Hinblick auf diagenetische Stabilisierungsvorgänge und Aggregatbildungen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 12880, *Elektrische Laborgeräte — Wärme- und Brutschränke*

DIN 18121-1, *Untersuchung von Bodenproben — Wassergehalt — Teil 1: Bestimmung durch Ofentrocknung*

DIN 18196, *Erd- und Grundbau — Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke*

DIN EN ISO 14688-1, *Geotechnische Erkundung und Untersuchung — Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden — Teil 1: Benennung und Beschreibung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gilt der folgende Begriff.

3.1

Kalkgehalt

V_{Ca}

Massenanteil an Gesamtkarbonaten m_{Ca} , bezogen auf die Trockenmasse m_{d} des Bodens, der durch gasometrische Kohlendioxidbestimmung ermittelt wird

$$V_{\text{Ca}} = \frac{m_{\text{Ca}}}{m_{\text{d}}} \quad (1)$$

Dabei ist

m_{Ca} der Massenanteil an Gesamtkarbonaten, in g;

m_{d} die Trockenmasse, in g.

ANMERKUNG Im Boden sind Karbonate überwiegend als Kalzit (CaCO_3) oder als Dolomit ($\text{CaMg}(\text{CO}_3)_2$) oder als Mischung beider Mineralien vorhanden.

4 Bezeichnung

Bezeichnung des Versuchs zur gasometrischen (G) Bestimmung des Kalkgehalts von Böden:

Versuch DIN 18129 — G